



N i e d e r s c h r i f t

über die 4. öffentliche Sitzung des Gesundheitsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 05.06.2024

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:38 Uhr

Teilnehmer:innen:

Ausschussvorsitzende

Frau Stadträtin Toense

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Czak für Frau Stadtverordnete Batz
Herr Stadtverordneter Dr. Hammann für Herrn Stadtverordneter Caloglu
Herr Stadtverordneter Hoffmann
Frau Stadtverordnete Wittig entschuldigt

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Dertwinkel
Frau Stadtverordnete Kargoscha für Herrn Stadtverordneter Raschen
Frau Stadtverordnete Steinbach

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P

Frau Stadtverordnete Zeeb für Herrn Stadtverordneten Baumann-Duderstaedt
Frau Stadtverordnete Coordes

BD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Stark

Fraktion DIE LINKE

Frau Stadtverordnete Brand nicht anwesend

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Freemann

AfD-Gruppe

Herr Stadtverordneter Koch

Weitere Teilnehmer:innen:

Gesundheitsamt:

Herr Dr. Ackermann
Herr Holznagel
Herr Schröder
Frau Huwig
Frau Meyer
nicht anwesend
Herr Stürcken
entschuldigt
Frau Perau

Rechnungsprüfungsamt:

Gesamtpersonalrat:

Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Schwerbehindertenvertretung:

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte für Soziales, Familie,
Gesundheit und Sport:

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder und die Gäste. Besonders begrüßt wird Frau Stadtverordnete Coordes (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen + P), die als Mitglied aufgrund einer Änderung der Besetzung der Ausschüsse neu dem Gesundheitsausschuss angehört.

Außerdem wird Herr Dr. Ackermann als neuer Leiter des Gesundheitsamtes Bremerhaven vorgestellt. Dieser stellt sich kurz persönlich vor.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass Frau Stadtverordnete Batz (SPD) entschuldigt ist und durch Frau Stadtverordnete Czak vertreten wird. Ebenfalls entschuldigt ist Herr Stadtverordneter Caloglu (SPD), dieser wird vertreten durch Herrn Stadtverordneten Dr. Hammann. Für Frau Stadtverordnete Wittig (SPD) ist keine Vertretung benannt. Für die CDU-Fraktion ist Herr Stadtverordneter Raschen entschuldigt, dieser wird vertreten durch Frau Stadtverordnete Kargoscha.

Für Bündnis 90/Die Grünen + P ist Herr Stadtverordneter Baumann-Duderstaedt entschuldigt und wird vertreten durch Frau Stadtverordnete Zeeb.

Die Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen form- und fristgerecht zugestellt wurden und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1. **Einwohnerfragestunde**

Keine.

2. **Genehmigung der Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung des Gesundheitsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 28.02.2024** **GA 11/2024**

Der Gesundheitsausschuss genehmigt die Niederschrift in der beigefügten Fassung bei fünf Enthaltungen (Frau StV Coordes (Bündnis 90/Die Grünen + P), Herr StV Dr. Hammann (SPD), Herr StV Hoffmann (SPD), Herr StV Freemann (FDP) und Frau StV Kargoscha (CDU)).

3. **Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV** **GA 10/2024**

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

4. **Aktueller Sachstand zur Umstrukturierung von AMEOS - hierzu: Herr Dr. Bowles (SGFV, Referat Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Versorgungsplanung, Gesundheitsfachberufe und Gesundheitszentren)**

Herr Dr. Bowles berichtet über die bisherigen und die aktuellen Ereignisse in Bezug auf die Umstrukturierung von Ameos.

Anschließend werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Herr Stadtverordneter Freemann (FDP) erkundigt sich nach den aktuellen Planungen für den Ausbau der Notaufnahmen (z. B. weiterer Schockraum Ameos am Bürgerpark). Herr Dr. Bowles teilt mit, dass es regelmäßig einen Austausch zwischen den beiden Krankenhausträgern gibt, beide bestätigen, dass es deutliche Fallzahlenstiege gibt. Begründet wird dies einerseits, durch die Schließung des Ameos Standortes Mitte und der damit einhergehenden Schließung einer dritten Notaufnahme und zum anderen, mit der angespannten Lage im ambulanten Versorgungsbereich. Die senatorische Dienststelle erwartet, entsprechende Signale, von den beiden Krankenhausträgern, wenn z. B. Investitionsbedarfe entstehen und die Strukturen entsprechend angepasst werden müssen. Zurzeit besteht ein guter Austausch und Herr Dr. Bowles glaubt, dass die Signale zur richtigen Zeit von den Krankenhausträgern kommen werden.

Frau Stadtverordnete Coordes (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen + P) erkundigt sich, ob sichergestellt ist, dass das Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide (KBR) die Übernahme der Versorgungsaufträge durch Fachärzte sicherstellen kann, dieses betrifft die Gefäßchirurgie, die Plastische Chirurgie, die Hämatologie und die Onkologie. Herr Dr. Bowles teilt mit, dass das KBR schon vor der Schließung des Ameos Klinikum Mitte Leistungen in diesen Bereichen erbracht hat, dementsprechend sei Personal, Strukturen und Anlagegüter in einem gewissen Umfang bereits vorhanden.

Herr Stadtverordneter Hoffmann (SPD) bemängelt eine fehlende Unterstützung der senatorischen Dienststelle, was die Krankenhausversorgung in Bremerhaven betrifft. Er habe bereits vor zwei Jahren ein Gespräch mit der Gesundheitssenatorin Bernhard geführt und bis heute hat sich nichts getan. Herr Stadtverordneter Hoffmann bittet Herrn Dr. Bowles, dieses Thema nach Bremen zu tragen. Herr Dr. Bowles sagt dieses zu.

Herr Stadtverordneter Freemann (FDP) erkundigt sich nach dem Ärztlichen Bereitschaftsdienst der KV, wo dieser nach der Schließung von Ameos Mitte künftig untergebracht wird? Frau Stadträtin Toense berichtet von einem Telefonat mit Herrn Dr. Rochell (KV). Dieser teilte mit, dass der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zunächst bis auf weiteres im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses Ameos Bremerhaven Mitte durchgeführt wird. Aktuell werden neue Räume im Ameos Klinikum am Bürgerpark und im KBR besichtigt, im dritten Quartal wird die Bereitschaftskommission der KV entscheiden, wo der Bereitschaftsdienst zukünftig angesiedelt sein wird.

Frau Stadträtin Toense bedankt sich bei Herrn Dr. Bowles für die Ausführungen.

5. Gewaltschutzambulanz - hierzu: Frau Friedrich (SGFV, Koordinierungsstelle Istanbul-Konvention) und Frau Dr. Kleinbrahm (ärztliche Geschäftsführung KBR)

Die Ausschussmitglieder nehmen die Erläuterungen und die Präsentation von Frau Friedrich sowie die ergänzenden Ausführungen von Frau Dr. Kleinbrahm zur Kenntnis.

Die Präsentationen sind als Anlage beigefügt.

Frau Stadträtin Toense bedankt sich bei Frau Friedrich und Frau Dr. Kleinbrahm für die Ausführungen.

6. Sachstand zum Antrag „Errichtung eines Integrierten Notfallzentrums (INZ) am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide“ vom 19.09.2023 - hierzu: Frau Dr. Kleinbrahm (ärztliche Geschäftsführung KBR)

Die Ausschussmitglieder nehmen die Erläuterungen und die Präsentation von Frau Dr. Kleinbrahm zur Kenntnis.

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Frau Stadträtin Toense bedankt sich bei Frau Dr. Kleinbrahm für die Ausführungen.

7. Budgetabschluss und Rücklagenentnahme für das Haushaltsjahr 2023 für den Ausschussbereich 3 GA 8/2024

Der Gesundheitsausschuss nimmt die Vorlage zum ausgeglichenen Haushaltsabschluss 2023 für den Ausschussbereich 3 zur Kenntnis.

**8. Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychisch Kranken GA 9/2024
(BremPsychKG)
- Besuchskommission gem. § 88 BremPsychKG
- Benennung von Mitgliedern**

Herr Stadtverordneter Freemann (FDP) schlägt Frau Stadtverordnete Dertwinkel (CDU) als Vertreterin und als erste Vertretung Herrn Stadtverordneter Hoffmann (SPD) vor. Die zweite Vertretung soll in der nächsten Ausschusssitzung benannt werden. Insoweit soll Herr Stadtverordneter Baumann-Duderstaedt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen + P) vorgeschlagen werden.

Der Gesundheitsausschuss hat einstimmig für den Vorschlag gestimmt.

9. Anfragen/Anträge

Keine.

10. Verschiedenes

Die Ausschussvorsitzende teilt Folgendes mit:

- Auf den Tischen liegt zum heutigen Hitzeaktionstag „Der Hitzeknigge“ aus, dieser ist auch auf der Homepage der Stadt Bremerhaven unter www.bremerhaven.de digital verfügbar.
- Die Aktionswoche Sucht findet vom 08.06. bis 16.06.2024 statt.
- Am 11.06.2024 um 15:00 Uhr tagt die Gesundheitsdeputation der Bremischen Bürgerschaft in Bremerhaven im Gebäude t.i.m.e.Port II.
- Frau Stadtverordnete Coordes (Bündnis 90/Die Grünen + P) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand eines Medizinischen Versorgungszentrums. Frau Stadträtin Toense kann insoweit über keinen aktuellen Sachstand berichten, sie sichert zu, dass der Ausschuss informiert wird, sofern es Neuigkeiten gibt.

Vorsitzende

Schriftführerin

gez.

A. Toense
Stadträtin

gez.

Huwig